

Adler-Margarine-Werk Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Taunusanlage 11.

Vorstand: Bernhard Feist.**Aufsichtsrat:** Bankier Clemens Harlacher, Frankfurt a. M.; Kommerz.-R. Gustav Pielenz, Heilbronn; Dir. Friedr. Sander, Bank-Dir. Hans Sauer, Frankfurt a. M.**Gegründet:** 14./1. 1922; eingetragen 30./1. 1922.**Zweck:** Fabrikation von Margarine sowie verwandter Artikel, Handel mit diesen, Herstellung von und Handel mit anderen in die Branche einschlagenden Artikeln. Mitte 1925 Stilllegung des Betriebes bis auf weiteres. Seit Ende 1929 Abstoßung des Maschinenparks.**Kapital:** 650 000 RM in 4000 Akt. zu 50 RM, 12 500 Akt. zu 20 RM und 2000 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 7 500 000 M in 7500 Aktien. Erhöht 1922 um 12 500 000 M in 12 500 Aktien zu 1000 M u. 1923 um 25 000 000 M in 5000 Aktien zu 1000 M u. 4000 Aktien zu 5000 M. Die ao. G.-V. v. 12./12. 1924 beschloß Umstell. von 45 000 000 M auf 450 000 RM in 4000 Aktien zu 50 RM u. 12 500 zu 20 RM. Lt. gleicher G.-V. Erhöht.

des A.-K. um 200 000 RM in 2000 Vorz.-Akt. zu 100 RM, zu pari ausgegeben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** Je nom. 10 RM A.-K. = 1 Stimme.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 40 000, Gebäude 77 600, Maschinen 1, Kasse 398, Bankguthaben 2311, Verlust 650 000. — Passiva: St.-Akt. 450 000, Vorz.-Akt. 200 000, Fabrikanlageunterhalt.- u. Verwaltungsfonds 3743, Schulden 116 568, (bedingte Forderungen 347 563). Sa. 770 310 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 650 000, Löhne 480, allgemeine Unkosten 1832, Abschreib. auf Anlagen 112 810, andere Abschreib. 1904, Steuern 740, Zuweisung an den Fabrikanlageunterhaltungs- und Verwaltungsfonds 3584. — Kredit: Einnahmen aus Mieten und Zs. 952, bedingter Verzicht der Gläubiger 120 398, Verlust 650 000. Sa. 771 350 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Holländische Tabakfabrik Oranien, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Frankfurt a. M., Leipziger Straße 53.

Vorstand: Charles Barnard, Rotterdam.**Aufsichtsrat:** Dr. Walter Schaeffer, Frankfurt a. M.; Leendert van der Pol, Frederik Meerkamp van Embden, Rotterdam.**Gegründet:** 16./5. 1922; eingetragen 25./7. 1922. Zweigfabrik in Emmerich a. Rh.**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Rauchtobaken aller Art sowie der Import u. Export von überseeischen Erzeugnissen.**Kapital:** 50 000 RM in 100 Akt. zu 20 RM und 96 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 1 Mill. M. übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 28./12. 1922 erhöht um 9 Mill. M in 360 Akt. zu 25 000 M. Die G.-V. v. 1./12. 1924 beschloß Umstell. von 10 Mill. M auf 20 000 RM in 100 Akt. zu 20 RM u.

36 Akt. zu 500 RM. Ferner Erhöht. des A.-K. um 30 000 Reichsmark in 60 Akt. zu 500 RM, ausgegeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Kasse, Bank, Postscheck 18 941, Debitoren 24 741, Warenbestände 19 215, Maschinen, Inventar 9390, Verlust pro 1928 49 380. — Passiva: A.-K. 50 000, Kreditoren 64 699, gesetzl. u. dub. Reserve 6800, Gewinn 168. Sa. 121 667 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Lohn, Gehalt usw. 15 944, Unkosten 27 829, Res. Dub. Deb. 4000, Saldo-Gewinn 60. Sa. 47 893 RM. — Kredit: Waren 47 893 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Klosterberg Weinbrennerei Akt.-Ges. in Liqu., Frankfurt a. M.**

Die G.-V. vom 3./8. 1928 beschloß Auflösung der Ges. Liquidator: Carl Beck, Oppenheim a. Rh. Amtliche Bekanntmachung vom 1./6. 1933: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

Saemann & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Hochstraße 48.

Vorstand: Simon Saemann.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Christoph Depisch, Dr. Hans Bungert, Frau Gela Saemann, Frankfurt a. M.**Gegründet:** 2./6. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 4./9. 1923.**Zweck:** Fortführung der früh. Einzelfirma Saemann & Co. Weingroßhandlung. Handel mit Weinen, Herstellung u. Handel mit Spirituosen aller Art, Import u. Export der genannten Produkte.**Kapital:** 60 000 RM in 120 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 50 Akt. zu 100 000 M, 50 Akt. zu 50 000 M, 100 Akt. zu 10 000 M, 150 Akt. zu 5000 M u. 250 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu

pari. Lt. G.-V. v. 8./5. 1925 Umstell. auf 60 000 RM (500 : 3) in 120 Aktien zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 500 RM Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagen 2721, Betriebsmittel 65 695, Waren 25 988, Verlust (Vortrag aus 1931 18 015, Verlust 1932 3190 = 21 205, ab Tilg. a. Reserve 20 000) 1205. — Passiva: A.-K. 60 000, Reserve 20 000, Verpflichtungen 15 609. Sa. 95 609 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkosten 87 641. — Kredit: Generalertrag 84 450, Verlust 3191. Sa. 87 641 RM.**Dividenden 1927—1932:** 5, 5, 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Malzextraktfabrik Freudenstadt Rekordmalt-Akt.-Ges.**

Sitz in Freudenstadt, Postfach 76.

Vorstand: Walter Burk, Ernst Werner.**Aufsichtsrat:** Erwin Burk, Stuttgart; Jakob Frick, Freudenstadt; Wilhelm Röcker, Löchgau.**Gegründet:** 2./12. 1922; eingetr. 29./12. 1922. Firma bis 4./3. 1927: Herbstal-Werke, A.-G., bis 2./4. 1927: Rekordmalt A.-G.**Zweck:** Herstellung von Malzextrakt für alle Industriezweige.**Kapital:** 120 000 RM in 120 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in 5000 Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 21./8. 1924 Umstell. (25 : 1) auf 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM.